

**HEUTE Grossauflage**

**TOBEL  
TÄGERSCHEN**

# REGI Diene Neue

**carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

## Kloster Fischingen: Benjamin Gsell wird neuer Geschäftsführer

Der 46-jährige Frauenfelder Benjamin Gsell wird per kommendem Jahr die Nachfolge von Walter Hugentobler übernehmen.

Seite 2

über 20 Jahre

**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9500 WIL SG • maler-wild.ch

## Die beste Landfrau kommt aus dem Hinterthurgau

Irma Schatt aus Dussnang holt sich den Sieg bei «SRF bi de Lüt – Landfrauenküche».

Seite 3

**JANDL** Reparaturservice aller Marken, OHNE Anfahrtspauschale in der Region!

052 365 16 87  
www.jandl.ch

Miele zvc SIEMENS BOSCH  
Electrolux LIEBHERR jura KRÜGER

Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

## Neuer Gemeinderat in Tobel-Tägerschen: «Mein Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern wieder besser zuzuhören»

Im Interview spricht der frischgebackene Gemeinderat Patrick Schmid über die aktuellen Themen in der Gemeinde, seine Ideen und wie man Herausforderungen anpacken sollte.

**Tobel-Tägerschen** – Patrick Schmid wurde mit 236 Stimmen in den Gemeinderat von Tobel-Tägerschen gewählt. Als parteiloses Mitglied möchte er frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen und besonders darauf achten, die Anliegen der Bürger wieder stärker in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Werkkommission und seinem technischen Hintergrund bringt er eine praxisnahe Perspektive mit. Er sieht es als seine Hauptaufgabe, das Vertrauen zwischen Bevölkerung und Gemeindeverwaltung Schritt für Schritt wieder aufzubauen und die Gemeinde auf eine positive Zukunft auszurichten.

### Patrick Schmid, was motivierte Sie, für den Gemeinderat von Tobel-Tägerschen zu kandidieren?

Die Motivation kam ursprünglich durch Gespräche mit dem amtierenden Gemeindepräsidenten, Rolf Hubmann. Wir kennen uns auch beruflich, da er bei der Spital Thurgau AG arbeitet und wir oft über verschiedene Themen diskutieren. Irgendwann dachte ich, warum nicht? Ich habe es bereits einmal versucht, aber damals nicht geschafft. Später war ich in der Werkkommission aktiv, was mir Freude gemacht hat. Also habe ich beschlossen, es noch einmal zu probieren und kandidierte erneut.

### Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie am Sonntag, 22. September von Ihrem Wahlsieg erfuhren?

Es war ein spezielles Wochenende, da ich auch ein Tischtennis-Turnier hatte. Während der Stimmenauszählung musste ich telefonisch erreichbar sein. Als ich dann gewählt wurde, hatte ich grosse Freude, aber auch Respekt vor der neuen Aufgabe. Mit 55 Jahren fühle ich mich aber noch bereit für solche Herausforderungen und freue mich darauf, mit viel Engagement zu arbeiten.

### Welche Themen wollen Sie als Gemeinderat besonders voranbringen?

Mein Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern wieder besser zuzuhören. In den letzten Jahren hat das Verständnis zwischen Behörden und Bevölkerung gelitten. Wir müssen die Menschen wieder mehr einbeziehen und ihre Meinungen respektieren. Als Gemeinderat können wir Entscheidungen nur erarbeiten, aber die Bürger sollen letztlich darüber entscheiden, was in der Gemeinde passiert.



Patrick Schmid, neu gewähltes Mitglied des Gemeinderats Tobel-Tägerschen, freut sich auf seine neue Aufgabe.



Er setzt auf den Dialog mit den Bürgern, um die Gemeinde in den nächsten Jahren gemeinsam voranzubringen.

### Wie möchten Sie die Bürger in Ihre Entscheidungen und Projekte einbinden?

Ich bin der Meinung, dass wir den Bürgern keine fertigen Pläne vorlegen und sagen sollten: «So machen wir das jetzt». Stattdessen sollten wir die Leute frühzeitig einbinden, ihre Meinungen hören und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Es geht darum, den Menschen Optionen zu geben und sie zu fragen, was sie wirklich wollen.

### Was sind Ihrer Meinung nach die grössten Herausforderungen in Tobel-Tägerschen?

Die Finanzen sind eine grosse Herausforderung. Zum Beispiel haben wir das Projekt «Postacker», wo wir überlegen müssen, wie wir das Land sinnvoll nutzen und gleichzeitig finanzielle Stabilität sicherstellen können. Hier müssen wir sehr genau hinhören, was die Menschen wollen, und Schritt für Schritt das Vertrauen in die Gemeinde wieder

aufbauen. An der Informationsveranstaltung am 22. Oktober wagen wir den ersten Schritt und am 10. Dezember an der Gemeindeversammlung wird darüber abgestimmt.

### Was haben Sie aus Ihrer Zeit in der Werkkommission gelernt?

In der Werkkommission habe ich viel über die technischen und logistischen Aspekte der Gemeindegearbeit gelernt, etwa bei der Versorgung mit Energie

und Wasser. Diese Erfahrung hilft mir nun, die Themen aus einer anderen Perspektive zu sehen, insbesondere wenn es darum geht, wie wir Entscheidungen im Gemeinderat treffen.

### Wie wichtig ist für Sie die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinderatsmitgliedern?

Sehr wichtig. Die drei neuen Mitglieder im Rat, einschliesslich mir, sind sich einig, dass wir das Vertrauen der Bevölkerung zurückgewinnen müssen. Dabei spielt die Zusammenarbeit im Rat eine wichtige Rolle. Wir müssen uns als Team finden, respektvoll miteinander umgehen und zusammen an Lösungen arbeiten, die für die Gemeinde am besten sind.

### Inwiefern hilft es Ihnen, parteilos zu sein?

Als Parteiloser kann ich neutral auf die Dinge blicken und verschiedene Ansichten aufnehmen. Wenn ich könnte, würde ich mir von jeder Partei ein kleines Stück «Kuchen» nehmen, um die besten Ideen zu kombinieren. Ich denke, das hilft, weil ich nicht festgefahren bin und flexibel auf die Bedürfnisse der Gemeinde reagieren kann.

### Was wünschen Sie sich von den Bürgern, um eine positive Zusammenarbeit zu ermöglichen?

Ich wünsche mir, dass die Bürger offen auf uns zukommen und auch den Mut haben, ihre Meinung zu sagen. Gerade weil viele neue Leute im Gemeinderat sind, brauchen wir diesen Dialog. Nur so können wir sicherstellen, dass wir im Sinne der Menschen handeln.

Jan Isler

**Patrick Schmid** wurde am vergangenen Wahlsonntag, dem 22. September, mit 236 Stimmen in den Gemeinderat von Tobel-Tägerschen gewählt. Er ist 55 Jahre alt und seit 18 Jahren in Tobel-Tägerschen wohnhaft. Beruflich ist er als Servicetechniker für Lüftung bei Equans, dem grössten Gebäudetechnik-Unternehmen der Schweiz, in der Niederlassung Frauenfeld tätig. Er ist Vater von zwei Kindern. In seiner Freizeit widmet er sich gerne dem Tischtennis, der Gartenarbeit und seinem Aquarium.

## WITZ DES TAGES



Eine Kunstliebhaberin betritt die Galerie und studiert alle Bilder eingehend, welche an der Wand hängen. Sie wendet sich der Galeristin zu und sagt: «Ich hätte ja gerne ein Bild von Ihnen gekauft. Aber diese gefallen mir nicht, sie sind scheusslich.» Antwortet die Galeristin bestürzt: «Aber liebe Frau, das ist kein Bild, welches ich gemalt habe, das ist unser Garderobenspiegel.»

## TIERLI-EGGE



**Tierschutzverein Sirmach und Umgebung**  
Kontakt: 052 315 66 33  
www.tsv-sirmach.ch  
tsv-sirmach@bluewin.ch

## Zugelassen

- Katze Canela, zirka März 2024 geboren, kastriert, noch sehr schüchtern, lässt sich noch nicht anfassen.



- Diverse Katzen, drei Monate bis ein Jahr alt, suchen ein neues Zuhause.



## Wer vermisst diesen Kater?

- Kater Felix, getigert, ausgewachsen, zutraulich, kastriert. Der Besitzer, die Besitzerin wird dringend gesucht.

IMPRESSUM  
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pbi),  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 140.–  
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



# Benjamin Gsell wird neuer Geschäftsführer vom Kloster Fischingen

Der 46-jährige Frauenfelder Benjamin Gsell wird per kommendem Jahr die Nachfolge von Walter Hugentobler als Geschäftsführer vom Kloster Fischingen übernehmen. Hugentobler wird zukünftig die Projektleitung von den TKB-Geldern übernehmen.

**Fischingen** – Am letzten Freitagmorgen lud der Verein Kloster Fischingen zur Medienkonferenz. Dabei stellte sich der neue Geschäftsführer Benjamin Gsell gleich selbst vor und Walter Hugentobler orientierte über seine zukünftige Tätigkeit im Verein Kloster Fischingen.

## Gutes weiter entwickeln

Der Betriebsökonom Benjamin Gsell hat einen breiten Berufsweg hinter sich, welcher ihm für den bevorstehenden Schritt zum Geschäftsführer weiterhalf. «Ich kann meine betriebswirtschaftliche Erfahrung und mein Knowhow in meine zukünftige Tätigkeit als Geschäftsführer vom Kloster Fischingen mit einfließen lassen. Zudem freue ich mich darauf, was bereits gut ist, weiterzuentwickeln.» Als Ziel setzt sich Benjamin Gsell die Weiterentwicklung vom Angebot des Klosters, noch mehr Leute für diesen wunderschönen Ort zu begeistern und das Finanzcontrolling. Zudem soll das Kloster ein Ort sein, um zur Ruhe zu kommen. Benjamin Gsell wird per 1. Januar mit einem tiefen Pensum die Geschäftsführung von Walter Hugentobler übernehmen und per April 2025 zu einem Vollpensum.



Walter Hugentobler, Benjamin Gsell und Bruno Hubatka (von links) informierten über die Veränderungen beim Kloster Fischingen.

## 20 Millionen Franken für die Entwicklung des Klosters

Der Börsengang der Thurgauer Kantonalbank hat dem Kanton Thurgau ein grosses Geschenk im Wert von rund 127,2 Millionen Franken beschert. Dem Verein Kloster Fischingen wurden 20 Millionen Franken davon zugesprochen. Walter Hugentobler freut sich, dass dieses Geld im Kloster Fischingen investiert werden darf. Er wird zukünftig die Projektleitung übernehmen. «Wir müssen nachweisen, wie

wir dieses Geld in die Entwicklung des Klosters investieren. Wir planen konkret, den Westflügel zu restaurieren. Mit der Denkmalpflege, der Restauratorin, dem Statiker und dem Architekten haben wir alles angeschaut. Es stellt sich auch die Frage, wie dieser Westflügel genutzt werden soll. Ein weiteres Teilprojekt ist die gesamte Umgebung. Ideen sind vorhanden, auch mit dem Hintergedanken, Partner zu finden, welche uns helfen, dieses zu finanzieren. Das dritte grosse Teilprojekt ist

das gesamte Ökonomiegebäude. Es ist eine Ausflugsgastronomie geplant.» Es müssen jedoch auch viele Eigenmittel einfließen. Bis ins Jahr 2030 sollen die Projekte abgeschlossen werden. Zudem ist geplant, dass das Kloster Fischingen das Besucherzentrum werden wird vom Projekt Hörnli-Bergland mit den drei Tourismusregionen Thurgau, Zürich Oberland und Toggenburg.

## Dorf miteinbeziehen

Bruno Hubatka, Präsident vom Verein Kloster Fischingen, betont, dass das Dorf respektive die Bevölkerung im Ökonomiegebäude mehr miteinbezogen werden soll. «Die Ideen haben wir. Es geht nun darum, ob es sich rechnet.» Ein Ziel ist es auch, mit dem PRE Tannzapfenland (Projekt Regionalentwicklung) eine Zusammenarbeit aufzubauen, damit diese auch profitieren und ihre Produkte vermarkten können. «Der Weihnachtsmarkt beispielsweise zeigt, dass das Bedürfnis da ist. Wir wurden fast überannt und können in diesem Jahr den Markt grösser anbieten.», so Hubatka. «Das ist für die Entwicklung sehr positiv. Man nimmt das Kloster in verschiedenen Facetten wahr.»

Brigitte Kunz-Kägi ■

## Während 3.-Liga-Match: Leuchtfackel auf Baustelle abgebrannt

Was man aus den Stadien kennt, brachte ein Fussballfan auf den beschaulichen Sportplatz Kett.

**Sirmach** – «Pyrotechnik ist doch kein Verbrechen», dachte sich wohl eine unbekannt Person, als sie am vergangenen Sonntagmittag während des 3.-Liga-Spiels zwischen dem FC Sirmach 1 und dem FC Münchwilen 1 eine Leuchtfackel zündete. Die Hintergründe der Aktion sind bislang unbekannt. Es könnte sich um eine verlorene Wette oder um einen Lausbubenstreich handeln – den Spekulationen sind keine Grenzen gesetzt. Auf jeden Fall sorgte sie bei den anwesenden Zuschauern für einen Schmunzler. Weniger Freude dürfte die Bauherrschaft haben, denn das Betreten einer Baustelle ist bekanntlich nicht erlaubt. Ob und wie sich ein Nachspiel für dieses Scharmützel ergeben wird, ist zurzeit noch nicht bekannt.

Der FC Sirmach 1 gewann das Meisterschaftsspiel schliesslich mit 5:1.

Jan Isler ■



Eine Leuchtfackel brennt während des 3.-Liga-Spiels zwischen dem FC Sirmach 1 und dem FC Münchwilen 1 auf einer nahegelegenen Baustelle. Zuschauer reagieren schmunzelnd, während die Bauherrschaft wohl weniger begeistert sein dürfte.

Bild: Regi-Leser

## Haustürkampagne in Münchwilen

Vom 21. Oktober bis Ende Dezember sind im Bezirk Münchwilen Dialogerinnen/Dialoger für die gemeinnützige Organisation FRAGILE Suisse im Einsatz.

**Münchwilen** – Die Dialogerinnen und Dialoger werden mit den Einwohnerinnen und Einwohnern das Gespräch an der Haustüre suchen, um über die wichtige Arbeit von FRAGILE Suisse für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörige zu informieren. Im Anschluss an das Gespräch wird es auch möglich sein, eine Förderschaff abzuschliessen, um die Dienstleistungen und das Engagement der Organisation mit einem regelmässigen Beitrag zu unterstützen.

## Jährlich 26 000 Betroffene

Hirnverletzungen sind in der Schweiz weit verbreitet: Rund 26 000 Menschen sind jedes Jahr davon betroffen. Dabei handelt es sich vor allem um Schlaganfälle, Schädel-Hirn-Traumata und Hirnblutungen, aber auch um andere Erkrankungen. Neben den Betroffenen selbst leben in der Schweiz rund 300 000 nahe Angehörige, die von einer

Hirnverletzung mitbetroffen sind. FRAGILE Suisse richtet sich mit ihren Dienstleistungen genau an diese Menschen: Durch Angebote wie die kostenlose Beratung, das Begleitete Wohnen und Freizeitkurse erhalten Betroffene und Angehörige Unterstützung und Begleitung durch die alltäglichen Herausforderungen, die eine Hirnverletzung mit sich bringt. Die Angebote von FRAGILE Suisse werden durch Spenden finanziert. Damit die Patientenorganisation sich auch in Zukunft für Menschen mit Hirnverletzung und Angehörige engagieren kann, werden die Dialogerinnen und Dialoger den Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen die Möglichkeit anbieten, eine Förderschaff abzuschliessen. FRAGILE Suisse bedankt sich bereits im Voraus für den Empfang der Dialogerinnen/Dialoger und freut sich auf einen anregenden Austausch.

Jana Bauer ■

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**FAIRDRECK**

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach  
071 969 55 22  
www.fairdruck.ch  
info@fairdruck.ch

ClimatePartner  
MIX  
www.fsc.org  
FSC® C014413

Fördert gute Waldnutzung  
FSC® C014413

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9°	16°	17°	15°

# Eine Woche früher als geplant: Die Eschliker Hörnlibrücke ist wieder offen

Nach monatelanger Bauzeit ist die Eschliker Hörnlibrücke mit verbreiteter Fahrbahn wieder befahrbar. An der Eröffnung vom vergangenen Freitag wurde das Bauprojekt eingeweiht.

**Eschlikon** - Gemeindegeschreiber Silvan Zingg hatte die feierliche Aufgabe, die Hörnlibrücke in Eschlikon zu eröffnen und das rote Band durchzuschneiden. Mit dieser Eröffnung wird der Abschluss der Sanierung und Verbreiterung der Brücke gefeiert. Die Brücke, die im Rahmen dieses Bauvorhabens für Autos und den Lastwagenverkehr gesperrt wurde, ermöglicht nun einen durchgängigen Fuss- und Radweg. Die weiteren Massnahmen umfassen die Erstellung eines kombinierten Fuss- und Radweges sowie die Verbesserung der Kreuzungsmöglichkeiten für den motorisierten Verkehr. Gleichzeitig wurden auch statische Sanierungsarbeiten an der Brücke durchgeführt. Eine der wesentlichen Verbesserungen ist der neue Anprallschutz auf der Ostseite der Brücke, zudem wurde der stark abgenutzte Fahrbahnbelag erneuert. «Alle Bauarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden, was uns von der Gemeinde Eschlikon besonders freut», sagt Silvan Zingg und ergänzt: «Der Gemeinderat freut sich, dass das Projekt so gut



Silvan Zingg, der Gemeindegeschreiber von Eschlikon, schneidet feierlich das Band zur Eröffnung der neu sanierten Hörnlibrücke durch. Dieser Schritt markiert den Abschluss eines der wichtigsten Bauprojekte Eschlikons in diesem Jahr.

verlief und wir sogar eine Woche früher als geplant eröffnen konnten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle involvierten Personen für ihr Engagement.»

Jan Isler ■



Die anwesenden Gemeinde- und Bauvertreter versammeln sich zur feierlichen Eröffnung der Hörnlibrücke in Eschlikon.

## Die beste Landfrau kommt aus dem Hinterthurgau

Gross war die Anspannung am letzten Freitagabend. Sicherlich sassen sehr viele Hinterthurgauerinnen und Hinterthurgauer vor dem Fernseher und verfolgten SRF bi de Lüt - Landfrauenküche.

**Dussnang** - Das Finale fand auf dem Kundelfingerhof (Diessenhofen TG) statt. Sieben Bäuerinnen fieberten um den Sieg, darunter auch die 50-jährige Irma Schatt aus Dussnang. Wer wird wohl glückliche Gewinnerin der 18. Staffel? Die Spannung stieg. Der Siegerin winkte ein Migros-Gutschein im Wert von 6000 Franken. Und dann erklang der Name der Siegerin: Irma Schatt. Gross war die Freude. «Ich kann es noch nicht glauben», sagte die überglückliche Hinterthurgauerin. «Morgen

werde ich es dann schon realisieren.» Und natürlich durfte ein herzhafter «Juchzer» nicht fehlen. Auch Ehemann Urs Schatt war sprachlos: «Wahnsinnig, unglaublich! Damit haben wir nicht gerechnet!» Bleibt zu hoffen, dass die beiden ihre Sprache bald wieder finden, richtig feiern können und sich Irma Schatt den Fragen von REGI Die Neue stellen kann. Ein Interview mit der Siegerin Irma Schatt wird in der Ausgabe vom 22. Oktober erscheinen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

### Herzliche Gratulation

REGI Die Neue gratuliert ihrer Verwaltungsrätin Irma Schatt ganz herzlich zum Sieg bei SRF bi de Lüt - Landfrauenküche.

Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf Dich! Das Redaktionsteam, der Verwaltungsrat und die ganze Leserschaft!



Bilder: SRF

## Aurora Borealis über Sirnach

**Sirnach** - Trotz Wolken gab es in der Nacht vom vergangenen Donnerstag auf Freitag ein kleines Zeitfenster, die Aurora Borealis zu beobachten. Aurora Borealis ist bei uns als Nordlicht bekannt. Polarlichter sind meistens in etwa drei bis sechs Breitengrade umfassenden Bändern in der Nähe der Magnetpole zu sehen. Hervorgehoben

werden sie durch energiereiche geladene Teilchen, die mit dem Erdmagnetfeld wechselwirken. Dadurch, dass jene Teilchen in den Polarregionen auf die Erdatmosphäre treffen, entsteht das Leuchten am Himmel. Beat Senti aus Sirnach hat uns dieses Bild zugestellt. Vielen herzlichen Dank!

Brigitte Kunz-Kägi ■



### LESERBRIEF

**20 Jahre Socar in Sirnach - und was ist mit den vertriebenen Armeniern?** Wie kann man ein Jubiläum feiern und dabei völlig vom Weltgeschehen absehen? Socar ist eine aserbaidische Firma mit Umsatz in Milliardenhöhe. Alles, was dabei als Gewinn in die Kassen fliesst, kommt dem aserbaidischen Staat und seinem Diktator zu Gute. Aserbaidischans Armee hat vergangenen September einen Militäreinsatz zur Eroberung der Region Nagorni Karabach durchgeführt und dabei rund 150 000 Armenierinnen

und Armenier, Frauen, Männer, Alte und Säuglinge vertrieben. Gegenwärtig werden Kirchen und alte Kulturstätten des armenischen Volkes in Berg Karabach geschleift. Armenien ist das erste christliche Volk in der Geschichte. Es hat schon ums Jahr 250 das Christentum angenommen. Aserbaidischans erhebt nun auch noch einen ungerechtfertigten Anspruch auf einen Korridor im Süden Armeniens. Eine weitere militärische Auseinandersetzung ist wahrscheinlich.

Felix Marti, Pfarrer, Bichelsee



## Aus dem Gemeinderat

### Aus der Gemeinderatsitzung vom 16. September

- Die 1. Lesung zum Budget 2025 wurde im Gemeinderat behandelt. Ebenfalls wurde der Bereich Bildung mit der Schulkommission in einer separaten Sitzung mit den beiden Gremien besprochen.

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber ■

### Aus der Gemeinderatsitzung vom 30. September

- Der Gemeinderat hat die vierte Ressortzuteilung in der Legislatur 2023 bis 2027 vorgenommen. Patrick Schmid übernimmt ab dem 1. Oktober 2024 das Ressort Bau und

Werke vom per 30. September 2024 zurückgetretenen Rolf Frei.

- Die Aktivierungsgrenze für Investitionen wurde ab dem Geschäftsjahr 2024 von 50 000 auf 25 000 Franken festgelegt.
- Der Gemeinderat hat die zweite Budgetlesung durchgeführt.
- Genehmigung Baugesuch 2024-0032, Photovoltaikanlage bei Oberdorf 10 in Tägerchen, Rolf und Sandra Hubmann, Oberdorf 10, 9554 Tägerchen.
- Genehmigung Baugesuch 2024-0029, Terrassierung Umgebung mit Pergola bei Obstgartenstrasse 20 in Tägerchen, Bruno und Alexa

Ulrich, Obstgartenstrasse 20, 9554 Tägerchen.

- Genehmigung Baugesuch 2024-0027, Heizungssanierung Wärmepumpe Erdsonde bei Bahnhofplatz 2 in Tobel, Rita Diener-Hämmerli, Bahnhofplatz 2, 9555 Tobel.
- Genehmigung Baugesuch 2024-0026, Heizungssanierung Wärmepumpe mit Erdsonde bei Bahnhofstrasse 4 in Tobel, Rita Diener-Hämmerli, Bahnhofplatz 2, 9555 Tobel.
- Genehmigung Baugesuch 2024-0025, Heizungssanierung Wärmepumpe Erdsonde bei Bahnhofplatz 6 in Tobel, Agnes Regula Burkhalter,

Stationsstrasse 6, 9555 Tobel.

- Genehmigung Baugesuch 2024-0024, Heizungssanierung bei Kirchstrasse 12 in Tobel, Peter und Astrid Galliker, Kirchstrasse 12, 9555 Tobel.
- Die Stiftung Komturei wird dem Vereinsreglement unterstellt und darf jeweils jährlich ab dem Jahr 2025 für acht Veranstaltungen Unterstützungsbeiträge beantragen.
- Die Spitex Lauchetal erhält eine Bürgerschaft Kontokorrent über total 150 000 Franken, wobei der Anteil für Tobel-Tägerchen bei 30 992.05 Franken liegt.
- Der Vergleichsvereinbarung be-

treffend Streitigkeiten zwischen den Versicherern, v.d. tarifsuisse ag, und diversen Pflegeheimen des Kantons Thurgau hinsichtlich provisorisch geleisteter Vergütungen für Pflegematerialien respektive Mittel und Gegenstände wird zugestimmt. Der zugewiesene Betrag der Gemeinde Tobel-Tägerchen beläuft sich dabei auf 2131.25 Franken. Der Verband Thurgauer Gemeinden wird von der Gemeinde Tobel-Tägerchen ermächtigt, die Vergleichsvereinbarung in deren Namen zu unterzeichnen.

Daniel Wendel, Gemeindeschreiber ■



**Herzlich willkommen  
zum BAZAR!**

**Sonntag, 10. November 2024**

Es können diverse Köstlichkeiten, Dekoartikel, Gestricktes, Geschenke & Karten, welche mit Liebe gemacht worden sind, bestaunt und gekauft werden.

**Wo:** im Alterszentrum Sunnewies, Tobel

**Wann:** von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr im Begegnungsraum UG

**Geniessen:** unsere Küche verwöhnt Sie mit Herzhaftem und süssen Versuchungen:  
Pulled Spanferkel im Brioche, Kalbsbratwurst & Servalat vom Grill, Pommes Frites oder Kartoffelsalat «Sunnewies»  
Öpfelchüechli mit Vanilleschaum  
Diverse hausgemachte Torten & Desserts



**Musik:** ab 14.00 Uhr sorgt Dario Kreier für gute Unterhaltung  
Die BewohnerInnen und das ganze Sunnewies-Team freuen sich auf Ihren Besuch!



**Freitag, 25. Oktober 2024**

**GROSSES  
SAUJASSEN**

**Turnhalle Bettwiesen**

**Kassaöffnung 18.30 Uhr**

**Nachtessen 19 Uhr, anschliessend jassen**

**Fr. 25.- inkl. Nachtessen und Fleischpreis**

**Einzelschieber und Gruppenjass**



Männerriege Bettwiesen

[www.mrbettwiesen.ch](http://www.mrbettwiesen.ch)

## Veranstaltungen

### Oktober

- 19.10.**  
• 10 – 14 Uhr, Repair Café, Mehrzwecksaal evang. Kirche Affeltrangen

- 19.10.**  
• 18 Uhr, FC Tobel-Affeltrangen 1946 1 – FC Rapperswil-Jona 2, FC Tobel-Affeltrangen

- 22.10.**  
• 19.30 Uhr, Postacker Infoveranstaltung, Primarschule Turnhalle Tobel, Gemeinderat Tobel-Tägerchen

- 25.10.**  
• 18.30 Uhr, Grosses Saujassen, Turnhalle Bettwiesen, Männerriege Bettwiesen

- 26.10.**  
• 18 Uhr, Pulled Burger Plausch, Pfarreiheim Tobel, Jungwacht und Blauring Tobel

### November

- 08. – 09.11.**  
• 19.30 Uhr, MGTT-Herbstkonzert, Primarschule Turnhalle Tobel, MGTT

- 10.11**  
• 10 – 16 Uhr, Bazar, Alterszentrum Sunnewies, Tobel



Die nächste Ausgabe erscheint am 19. November 2024.

**FAIRDROCK**

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach  
071 969 55 22

[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch)  
[info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)

Gleitsichtbrillenaktion im Oktober. Erhalten Sie ein Premiumglas zum Preis eines Komfortglases und sparen Sie bis zu 200 CHF.

**Optik Sichtwerk**

[optik-sichtwerk.ch](http://optik-sichtwerk.ch)  
071 966 11 74  
in Sirnach



**Werner Fischer Paneel AG**

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre  
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20  
[www.wfpaneel.ch](http://www.wfpaneel.ch)

**SKODA** Neuhof Garage  
FREI

Vertrauen auch Sie auf  
über 26 Jahren Erfahrung.

Wir sind Ihr autorisierter  
Skoda Servicepartner in Ihrer Nähe.

## Einladung zum Talk «genial regional» Gewerbe und Politik



Wo steht die Wirtschaftsregion Lauchetal heute und was bringt die Zukunft? Am Donnerstag, 24. Oktober lädt der Gewerbeverein Lauchetal zu einem neuen Anlass zur Stärkung unserer Wirtschaftsregion ein. Gemeinsam mit Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus dem Lauchetal werden aktuelle Themen diskutiert und die Wirtschaftspolitik unter die Lupe genommen. Wir laden alle interessierten Personen ein, mit der offenen Diskussionsrunde die Vernetzung und die positive Ent-

wicklung von Gewerbe und Politik gemeinsam zu beleben und zu fördern.

Eine Anmeldung für den öffentlichen Anlass ist über die Internetseite des Gewerbevereins Lauchetal [www.gv-lauchetal.ch](http://www.gv-lauchetal.ch) erwünscht. Der Talk findet ab 18.30 Uhr in der Aula der Oberstufe Tobel statt. Der Gewerbeverein freut sich auf eine lebhaftige Talkrunde und einen spannenden Abend.

**Online**  
[www.gv-lauchetal.ch](http://www.gv-lauchetal.ch)

**Kontakte**  
Präsidium:  
Jack Ott, [info@gv-lauchetal.ch](mailto:info@gv-lauchetal.ch),  
Telefon 071 918 70 00 (Geschäft)

**Kommunikation:**  
Christof Mattenberger, [marketing@gv-lauchetal.ch](mailto:marketing@gv-lauchetal.ch),  
Mobile 079 731 85 01

**Anlass**  
Talk «genial regional»  
24. Oktober ab 18.30 Uhr  
Aula, Oberstufe Tobel

Gewerbeverein Lauchetal ■

## «Eldi – Eltern im Dialog»



Damit sind Sie gut beraten

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau für Eltern und Betreuungspersonen.

Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «Eldi – Eltern im Dialog» richtet sich an Eltern und Betreuungspersonen von Kindern.

menden werden von Beraterinnen und Beratern moderiert.

### Das Wichtigste in Kürze

- Digitales Gruppenangebot. Durchführung als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams.
- Die Themen orientieren sich an der jeweiligen Altersgruppe der Kinder.
- Keine Anreise nötig. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus über MS-Teams möglich.
- Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt ein Fachinput zum jeweiligen Thema.
- Im anschliessenden, moderierten Austausch unter den Eltern und Betreuungspersonen kann von den gegenseitigen Erfahrungen profitiert werden.

Jede Online-Veranstaltung widmet sich einem bestimmten Thema, welches sich an einer definierten Altersgruppe der Kinder orientiert. Während der Veranstaltung erhalten die teilnehmenden Eltern und Betreuungspersonen die Möglichkeit, sich in der Gruppe auszutauschen und von den gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird jeweils mit einem kurzen Fachinput einer Fachperson der Perspektive Thurgau in das Thema eingeführt. Die Gruppengespräche der Teilneh-

**Dauer**  
Zwei Stunden. Zu Beginn erfolgt ein Fachinput und anschliessend wird von Fachpersonen ein Dialog zwischen den Eltern und Betreuungs-

personen moderiert.

**Teilnahme**  
Video-Konferenz (Microsoft-Teams mit Ton und Bild).

**Kosten**  
Die Teilnahme ist kostenlos.

**Anmeldung**  
Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.eldi-tg.ch](http://www.eldi-tg.ch)

**Perspektive Thurgau**  
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)  
8570 Weinfelden  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
E-Mail: [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)  
Telefon 071 626 02 02

Perspektive Thurgau ■

Datum	Zeit	Thema	Alter der Kinder
05.11.2024	19.00 Uhr	Sexualerziehung im Vorschulalter	0 – 6 Jahre
21.11.2024	19.00 Uhr	Kindergefühle verstehen und begleiten	alle
03.12.2024	19.00 Uhr	Erziehung fernab von G und Strafe	0 – 6 Jahre
19.12.2024	19.00 Uhr	Handy, Tablet & Co.	0 – 6 Jahre
14.01.2025	19.00 Uhr	Trotzphase/Autonomiephase	1.5 – 4 Jahre

## Landfrauenausflug – Ein Tag voller Balance, Lattich und starker Frauen

Anfang September unternahmen 21 Landfrauen ihren jährlichen Ausflug. Mit Spannung trafen wir uns am Morgen, ohne zu wissen, was der Tag bringen würde. Mit unseren Autos – Danke an die Fahrerinnen – ging es zuerst nach Roggwil zu A. Vogel. Dort wurden wir herzlich empfangen und starteten mit einem Smoothie aus Lattich, Gurke und Banane. Dann versuchten wir uns an Balance-Übungen: Auf Zehenspitzen stehen, das Bein anwinkeln, Kopf drehen – alles mit geschlossenen Augen. Das brachte uns zum Lachen, denn das Gleichgewicht zu halten, war gar nicht so einfach! Das Hauptthema des Tages war Lattich und Schlaf, wobei auch die Echinacea-Pflanze vorgestellt wurde. Nach einer Führung durch die Gärten genossen wir ein feines Mittagessen: Lattichsalat, Spaghetti mit Lattichpesto und zum Dessert eine Roulade – zum Glück ohne Lattich! Als Andenken durfte jede von uns eine selbst eingetopfte Lattichpflanze mitnehmen.



Am Nachmittag ging es weiter nach St. Gallen, wo wir eine Stadtführung zum Thema «Starke Frauen», bei der wir über das Frauenstimmrecht und bedeutende Persönlichkeiten wie Margrith Bider, Eggenberger und Elisabeth Kopp erfuhren.

Zum Abschluss des Tages liessen wir uns im Restaurant «La Follia» verwöhnen: Nach Antipasti gab es individuelle Hauptspeisen und ein kreatives Tiramisu. Um 22.30 Uhr waren wir wieder in Affeltrangen – glücklich und voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug! Vielen Dank dem Vorstand für die Top Organisation! Es war ein gelungener Tag. ■

## Weihnachtspäckli-Aktion im Dorfmarkt



Immer im November startet in der Schweiz die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission. Mit dieser Aktion schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung, eine Aktion, die bei den Ärmsten immer gut ankommt. An den zwei Samstagen, 2. und 9. November wird Annerös Rupp mit ihren Helferinnen und Helfern wieder vor dem Dorfmarkt die Päckli-Aktion leiten und unterstützen. Das Team kauft Lebensmittel wie Schokolade, Guetzi, Mehl und Reis, aber auch Zahnpasta und Shampoo im Dorfmarkt ein. Für die Kinder gibt

es Farbstifte, Spielsachen, Malhefte, Gummibärchen und natürlich auch Schokolade. Die Päckli werden zusätzlich mit liebevoll Selbstgestricktem (Handschuhe, Socken, Decken, etc.) bestückt und anfangs Dezember mit Lastwagen ins jeweilige Land gebracht. Im letzten Jahr wurden schweizweit 117 800 Weihnachtspäckli gesammelt. Falls auch Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, können Sie an den zwei Samstagen den Betrag von 25 Franken/Päckli für Kinder und 55 Franken für Erwachsene an der Kasse bezahlen und beim Einpacken zuschauen. Natürlich kann Ihr Einsatz auch im Voraus bezahlt werden. Eine sinnvolle Aktion, die immer ankommt und viel Freude bereitet. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung dieser sinnvollen Aktion.

Ihr Dorfmarktteam ■



## Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

### Jassnachmittag

Montag, 4. November, im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr. Die Jassnachmittage sind für alle, auch nicht Vereinsmitglieder, Männer und Frauen, offen. Herzlich Willkommen.

pro Lektion: Mitglieder 19 Franken / Nichtmitglieder 24 Franken. Weitere Informationen bei: Melanie Moos, Telefon 071 655 14 08, E-Mail: [melanie.moos@fg-tobel.ch](mailto:melanie.moos@fg-tobel.ch).

### Stand Weihnachtsmarkt:

Am Wochenende vom Samstag und Sonntag, 23./24. November, findet der Weihnachtsmarkt in der Komturei Tobel statt. Wir nehmen wieder daran teil und verkaufen an unserem Stand frisch zubereitete Waffeln, verschiedene Kaffees und selbstgemachte Weihnachtsguetzli.

Weitere Informationen unter: [www.fg-tobel.ch](http://www.fg-tobel.ch)

### Yoga

Dienstag, 22. Oktober, Start 4. Quartal, 8.30 Uhr bis 9.45 Uhr im Pfarreiheim Tobel, freie Plätze. Kurskosten

Frauengemeinschaft Tobel ■

## Adventsfenster

Liebe Einwohnerinnen/Einwohner von Tobel-Tägerschen

Möchten auch Sie mit einem geschmückten Adventsfenster zum vorweihnachtlichen Zauber im Dorf beitragen?

Dann tragen Sie sich bitte hier ein: <https://wawe.li/adventsfenster2024>.

Bei Rückfragen steht Thomas Wintsch (Mobile 079 423 35 36) gerne zur Verfügung.

Auf viele mitwirkende Fensterschmückerinnen/Fensterschmücker freuen wir uns!

Familie Thomas & Petra Wintsch ■



## Jahresprogramm

### Stricknachmittage

13.30 Uhr mit Kaffeestübli  
Pfarreiheim Tobel, Beata Niederer,  
Telefon 071 911 83 90

24. Oktober  
7./21. November  
5. Dezember

### Jassnachmittage

13.30 Uhr mit Kaffeestübli,  
im Pfarreiheim Tobel  
Frauengemeinschaft Tobel  
4. November  
2. Dezember

### Mittagstisch Seniorenrat

12 Uhr, Offener Mittagstisch  
Restaurant Eisenbahn Tobel  
Anmeldung: Käthi Meienhofer  
Telefon 071 917 12 27  
22. Oktober

### Mittagstisch

Alterszentrum Sunnewies Tobel  
Anmeldung bis am Vortag  
Telefon 071 918 62 85  
E-Mail [kueche@sunnewies.ch](mailto:kueche@sunnewies.ch)  
14. November  
12. Dezember

## Gschicht(e) im Glarnerland

Der Damenturnverein Sirnach begab sich mit 28 Mitgliedern, darunter viele Neuzugänge, in Glarnerland.

**Sirnach** – In Ennenda besuchten die Turnerinnen das Anna Göldi Museum und bedruckten ihre bereits im Vorjahr bereitgestellten Turnfahrttaschen im Siebdruckverfahren mit alten Glarner Mustern. Am Nachmittag erwanderten sie in Elm den ELMER Citro Quellenweg.

**Rasante Fahrt mit den Mountaintarts**  
Anschliessend brachten die Sportbahnen die Gruppe auf den Berg, wo sie sich aufwärmen und stärken konnten. Nach einem lustigen Abend mit einem Vier-Gänge-Menü im Skihaus Ricken rasten die Turnerinnen am

frühen Sonntagmorgen mit Mountaintarts ins Tal hinunter. Durch das Martinsloch scheint zweimal im Jahr die Sonne genau auf den Kirchturm der Elmer Dorfkirche, was die Gruppe am Sonntag miterleben durfte. Das letzte Highlight war eine faszinierende Führung im Landesplattenberg in Engi, ein historisches Schieferbergwerk für die Gewinnung von Glarner Schieferplatten. Der Damenturnverein Sirnach bedankt sich bei Sina Rütsche und Julia Stalder für die Organisation und Durchführung eines rundum gelungenen Ausflugs.

Manuela Meier Rütsche ■



Die Sirnacher Turnerinnen genossen eine zweitägige Turnfahrt ins Glarnerland.

## Sandra Tuschmid wird Jahresmeisterin

Anfang Oktober trafen sich die Schützinnen und Schützen des Pistolenschützenvereins PSV Wängi zum letzten Kräfternennen der diesjährigen Saison.

**Wängi** – Bei bestens äusserlichen Voraussetzungen gaben die Protagonisten nochmals alles. Um jeden Punkt wurde gekämpft. Dies insbesondere, da die Abstände zwischen den einzelnen Rängen auf der Rangliste der Jahresmeisterschaft teils nur wenige oder gar nur einen Punkt betragen. Die spannende Ausgangslage hielt sich bis zum Ende und die Rangierungen wurden bis auf wenige Ausnahmen nochmals kräftig durchgeschüttelt. Also Spannung pur bis zum Schluss!

### Vier auf dem Podest

Der Nachmittag stand aber nicht nur unter dem Stern des Wettkampfes. Auch die Geselligkeit am runden Tisch in der Schützenstube, die Freude am Sport und dem Vereinsleben wurden nochmals richtig zelebriert. Es wurde viel diskutiert und gelacht. So wie es sein soll!

Am Abend wurde die Saison dann beim traditionellen, festlichen Absenden endgültig abgeschlossen. Hierfür fanden sich die Schützinnen und Schützen des PSV Wängi mit Anhang im Restaurant Heidelberg ein. Nach einem feinen Menü moderierte der Vereinspräsident wie gewohnt mit Schalk und spitzen Kommentaren durch die verschiedenen Ehrungen.



Tobias Josef, Dominic Hobus, Sandra Tuschmid und Florian Tuschmid (von links).

Der Abschluss bildete die Kürung des Jahresmeisters. Hier galt, Ehre wem Ehre gebührt. Unterstrich doch Sandra Tuschmid, die amtierende Schweizermeisterin auf der 25 Meter Distanz, dass ihr vereinsintern momentan niemand in Sachen Punkten gefährlich werden kann. Mit grossem Abstand gewann sie die Jahresmeisterschaft des PSV Wängi. Auf dem

zweiten Platz klassierte sich Dominic Hobus und den dritten Platz teilten sich punktgleich Florian Tuschmid und Tobias Josef. Herzliche Gratulation den vier Schützen auf dem Podest. Die ausführliche Rangliste kann auf der Homepage [www.psv-waengi.ch](http://www.psv-waengi.ch) eingesehen werden.

Tobias Josef ■

## Fischinger Chilbi lockte wiederum viele Besucher an

**Fischingen** – Am letzten Sonntag war rund um das Kloster Fischingen wieder viel los. Trotz immer wiederkehrenden Regenschauern liessen es sich die Besucherinnen und Besucher nicht nehmen, den Tag an der Chilbi zu verbringen. Seien es die Stände mit dem alten Handwerk, beim Milchkanntenwerfen, klettern, auf dem Karussell oder in der Festwirtschaft, für Gross und Klein gab es viele Attraktionen. Musikalische Unterhaltung, gesellige Barbetriebe, wärmende und vom Regen schützende Festwirtschaften, Kinderattraktionen und vieles mehr liessen die Stunden im Nu vorbeiziehen. Ein alljährliches Fest, welches am Montag mit dem Jahrmarkt seine Fortsetzung fand. Ein Bericht mit Bildern vom Jahrmarkt erscheint in der kommenden Freitag-Ausgabe.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Reklame

**HONDA**  
Best Hybrid Technology from Honda

Jetzt Probefahren bei:

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | [gruenau-garage.ch](http://gruenau-garage.ch) | 071 966 17 44

**TRAUERANZEIGEN**

Politische Gemeinde Münchwilen

Gestorben am 10. Oktober 2024  
in Berg TG

**Erika Huber-Riedmann**

geboren am 29. Mai 1943, von Wald ZH,  
wohnhaft gewesen in Münchwilen

Die Abdankung findet am **Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 14 Uhr** in der kath. Kirche statt.

*„Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber überall dort, wo wir sind.“*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

**Erika Huber - Riedmann**

29.05.1943 - 10.10.2024

In stiller Trauer:

- Peter Huber
- Stefan Huber mit Silvia und Raphael Moser mit Belinda
- Doris Huber mit Seya
- Verwandten und Bekannten
- Die Gäste vom Restaurant Werk

Wir nehmen Abschied Donnerstag 17. Oktober 2024 um 14.00 Uhr,  
Katholische Kirche St. Antonius, 9542 Münchwilen

Traueradresse: Doris Huber, Pilgerstrasse 20, 9542 Münchwilen



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in  
euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe  
gefunden, lebe ich in euch weiter.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami,  
Schwiegermami, Omi und Uromi

**Margrit Holenstein-Zuber**

4. September 1935 – 2. Oktober 2024

Nach einem reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

Wir behalten dich in liebevoller Erinnerung:

Gebhard Holenstein, Balterswil  
Cécile und Ignaz Grünenfelder-Holenstein, Frauenfeld  
Klemens und Uschi Holenstein, Balterswil  
Silvan und Elvira Holenstein, Balterswil  
Karin und Michael Fischer-Holenstein, Schötz  
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Freitag, 18. Oktober 2024, um 14:00 Uhr in der  
katholischen Kirche Bichelsee statt.

Anstelle von Blumen gedenke man des Vereins Kloster Fischingen,  
CH21 0078 4011 8953 2200 9, Vermerk «Margrit Holenstein».

Traueradresse:  
Cécile Grünenfelder-Holenstein, Thurstrasse 34, 8500 Frauenfeld

*Die Erinnerung ist ein Fenster,  
durch das wir Dich sehen können,  
wann immer wir wollen.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,  
Schwiegervater und Opi, Bruder und Schwager

**Rudolf Gruber**

11. September 1938 – 7. Oktober 2024

Nach längerer Krankheit durftest du friedlich einschlafen.  
Nun hast du Ruhe und deinen Frieden gefunden.  
Ein besonderer Mensch ist gegangen – was uns bleibt sind  
Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen.

Wir denken an dich:

Rolf Gruber  
Germaine und Bruno Götti-Gruber mit Luca  
Elfriede und Rudolf Mauritz  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Zur Verabschiedung treffen wir uns am Dienstag, 22. Oktober  
2024, um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche Bichelsee.

Anstelle von Blumen unterstützen wir die Stiftung Synapsis  
(Demenz Forschung), IBAN: CH31 0900 0000 8567 8574 7 mit  
Vermerk «In Gedenken an Rudolf Gruber, Bichelsee»

Traueradresse:  
Germaine Götti-Gruber, Im Fallen 5, 8362 Balterswil

Reklame

**10% Rabatt in den Volg und Prima Läden der Landi THULA, Genossenschaft**  
Gültig vom 16.10.2024 – 21.10.2024

Ausgeschlossen: Raucherwaren, Spirituosen, Kehrichtsäcke,  
Kehrichtmarken, Handy-Onlinekarten, Post, Lotto und Lose

Rabatt nicht kumulierbar

**TISCHLEIN DECK DICH**  
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

**Wir retten Lebensmittel und helfen Menschen.**

IBAN CH68 0900 0000 8579 7614 4  
www.tischlein.ch

**Miteinander Neues lernen!**  
Kostenlose Weiterbildung für alle.  
neu in Aadorf

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo!

<b>16 OCT</b>	Mi, 18 – 21 Uhr <b>Achtsamkeit – Bewusster Leben &amp; Entscheiden</b>
<b>23 OCT</b>	Mi, 19 – 21 Uhr <b>TKB TWINT einfach und effizient nutzen</b>
<b>30 OCT</b>	Mi, 19 – 21 Uhr <b>Wie geht das nochmals mit der Cloud</b>
<b>06 NOV</b>	Mi, 19 – 21 Uhr <b>Soziale Medien, Facebook, Instagram &amp; Co.</b>

Immer am Mittwochabend in der WorkLounge in Aadorf, Morgentalstrasse 24, 8355 Aadorf (hinter dem Café Nafziger)  
Anmeldung auf [www.lernloftTREFF.ch](http://www.lernloftTREFF.ch) (0844 444 000)

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

**Abschieds-Tournee**

bergmusik.ch

Sirnach · 20. Oktober 2024 · Kath. Kirche · 17 Uhr

# BergMusik

Dani Häusler · Klarinette · Saxophone  
Willi Valotti · Akkordeon  
Maryna Burch · Orgel

Türkollekte

**Zu Verkaufen:**  
Rehfleisch aus unseren Wäldern – von ihrem Jäger des Vertrauens  
079 410 06 80

**Gold- und Silberankauf**

Mit Eidg. Edelmetall Handelsbewilligung.

## GOLDORO

Freitag, 18.10.2024  
10-14 Uhr  
Gemeindezentrum Dreitannen  
Frauenfelderstr. 3  
8370 Sirnach

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 430.- und für 999 Gold 72.-  
Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN  
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen / Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team  
Sihlbruggstrasse 105 · 6340 Baar  
Telefon 041 242 00 24

**Ankauf von Zinn und versilberter Ware!**

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»

**Hallenbad Sirnach**

Mo–Fr 18.00 Uhr–21.00 Uhr  
Samstag 14.00 Uhr–18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr–13.00 Uhr

[www.sirnach.ch](http://www.sirnach.ch)

**Lidl Sportpark Bergholz**

Montag 8.00 Uhr–21.00 Uhr  
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 Uhr–21.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 Uhr–21.00 Uhr  
Freitag 6.00 Uhr–21.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr–20.00 Uhr  
Sonntag 8.00 Uhr–20.00 Uhr

[www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

**Hallenbad Aadorf**

Montag 10.00 Uhr–20.00 Uhr  
Dienstag 6.00 Uhr–20.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 Uhr–20.00 Uhr  
Donnerstag 6.00 Uhr– 8.00 Uhr  
10.30 Uhr–21.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr–20.00 Uhr  
Samstag 12.00 Uhr–17.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr–16.00 Uhr

[www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)

**WSP Event 24**  
Wirtschaft, Sport, Politik.

# «Second Chance!»

Do., 14.11.2024, ab 17.30 Uhr  
Gemeindezentrum Aadorf

Mit prominenten Gästen aus Wirtschaft, Sport und Politik

Bitte melden Sie sich online an unter [www.wspevent.ch/anmeldung](http://www.wspevent.ch/anmeldung) oder per E-Mail an [info@wspevent.ch](mailto:info@wspevent.ch), Cornelia Hasler

[www.wspevent.ch](http://www.wspevent.ch)

Lukas Studer (Moderation)

Beatrice Forster

Andri Silberschmidt

Matthias Kyburz

Medienpartner: **REGI DIE NEUE**

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
[www.afra.ch](http://www.afra.ch) 052 368 05 55

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Gesundheitsvorsorge**  
Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05 [www.aadorf-apotheke.ch](http://www.aadorf-apotheke.ch) Bahnhofstrasse 8 8355 Aadorf

**Zu verkaufen in 8556 Lamperswil**  
6½ Zi.-EFH / Wfl.176 m²

- Neues freist. EFH. Ruhige sonnige Lage!
- Aussenwände 2x Backst./ 20 cm Steinwolle
- Grosse Doppelgarage direkt im Haus.
- Landfläche: 467 m² / Preis: Fr. 1'270'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)

# Hausmesse

## Holzheizungen & Wärmepumpen

**Vortrag**  
Freitag: 17:00 Uhr  
Samstag: 11:30 Uhr

<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Programm</b>	<b>Produktsortiment</b>
Freitag: 25. Oktober 2024 14:30 - 19:00 Uhr	Schmid AG energy solutions Hörnlistrasse 12 8360 Eschlikon	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Beratung zu Heizungssanierungen und Förderprogrammen</li> <li>✓ Eigenstromnutzung mit Photovoltaik in Heizsystemen</li> <li>✓ Köstlichkeiten vom Pelletgrill und Getränke</li> <li>✓ Vortrag zu Heizungssanierung mit:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerungskontrolle Stückholzkessel</li> <li>- Kältemittel in Wärmepumpen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wärmepumpen</li> <li>✓ Pelletheizungen</li> <li>✓ Stückholzheizungen</li> <li>✓ Hackschnitzelheizungen</li> </ul>
Samstag: 26. Oktober 2024 10:00 - 15:00 Uhr			

Weitere Informationen unter: [www.schmid-energy.ch/de/hausmesse](http://www.schmid-energy.ch/de/hausmesse)